



GenderNetz

NETZWERKE

KARRIERECHANCEN CHANGENGLEICHHEIT

INGENIEURWISSENSCHAFTEN INFORMATIK

FORSCHUNG INDUSTRIE HOCHSCHULEN

WISSENSTRANSFER GenderNetz

Gender Bias in den Karriereverläufen von Frauen in den Ingenieurwissenschaften und der Informationstechnik durch informelle Förderbeziehungen und Netzwerke

GenderNetz

Welcher Zusammenhang besteht zwischen informellen Netzwerken und Forschungskarrieren im ingenieurwissenschaftlichen und informationstechnologischen Sektor? Wie setzen sich Netzwerke zusammen? Wie können Netzwerkpotenziale umgesetzt werden und somit dem Karrierefortschritt dienen? Lassen sich bei diesen Aspekten Geschlechterunterschiede beobachten?

Diesen Fragen widmet sich das GenderNetz Projekt. Hierzu werden Interviews mit promovierten IngenieurInnen und InformatikerInnen an Hochschulen und in der Industrie durchgeführt und analysiert. Ergänzend wird das Wissen von Führungskräften sowie Gender- und Diversitybeauftragten in den beteiligten Einrichtungen und Unternehmen hinzugezogen.

Grundlegendes Ziel von GenderNetz ist es, die Chancengleichheit von Forschungskarrieren im (informations-) technologischen Sektor zu steigern.

Weiterführende Informationen:

www.gendernetz.de

Twitter: @GenderNetz_RWTH

Kontakt:

Dipl.-Soz.Wiss. Jennifer Dahmen
jdahmen@soziologie.rwth-aachen.de

Dr. Andrea Wolffram
awolffram@soziologie.rwth-aachen.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



NATIONALER PAKT
FÜR FRAUEN
IN MINT-BERUFEN



RWTHAACHEN
UNIVERSITY